

Jährliche Ausgaben - Stand Oktober 2021

Gerne gebe ich euch hier eine Aufstellung der jährlichen Ausgaben unseres Hilfsprojektes der St. Josef - Schule in Kalkutta (aktuell mit 217 Kindern). Die Ausgaben für das Schneidergeschäft mit Produktion und das Nothilfeprogramm im Rahmen der Pandemie sind hier nicht enthalten.

- ✓ Täglich bekommen bei uns alle Schulkinder eine warme vollwertige Mahlzeit. Zusätzlich dazu wechselweise ein Glas Milch für die Calciumzufuhr oder ein Ei für Proteine. oder Jeden Tag gibt es für jedes Kind auch eine Frucht. **15.500 CHF = 13'900.- EUR**
- ✓ Für die entstehende Computerschule benötigen wir das Lehrergehalt und gewisse Software. Die gesamte Hardware ist in den laufenden Kosten nicht enthalten und wird über eine grosse Einzelspende finanziert.
5500 CHF = 5000 Euro
- ✓ Alle Schulkinder brauchen natürlich jedes Jahr Schulhefte, Stifte, Malstifte, Kreide, Papier, Lineal, Bücher und Lehrmaterial. Wir haben in der Schule auch einen DVD-Spieler, TV, welchen wir für pädagogische Zwecke nutzen. Natürlich gibt es auch das Fach EDV und hierfür stehen 5 Computer zu Verfügung. **4000 CHF = 3700 EUR**
- ✓ Die Gehälter für die 13 Lehrer sind natürlich auch ein Posten. Auch wenn der Betrag klein scheinen mag, sollten Sie wissen, dass die Angestellten 25% mehr bekommen, als üblich in anderen Slumschulen. **23.000 CHF = 21'000.- EUR**
- ✓ 5 Halbtagesstelle: 1 Köchin und 3 Helferinnen für das tägliche Zubereiten des Essens und eine Raumpflegerin **5600 CHF = 5100.- EUR**
- ✓ Ausgaben für medizinische Untersuchungen der Kinder. Folgekosten, TB-Medikation, Blutentnahme, Röntgen, kleinere OP werden übernommen. **5000 CHF = 4500.- EUR**
2022 werden wir 30 Augen-OP finanzieren und so 30 Menschen vor Blindheit bewahren können. Jede Operation am Grauen Star kostet 165 CHF, oder 150 Euro= **5000 CHF = 4'500.- EUR**
- ✓ Wir unterstützen 217 Familien, das sind ca. 1100 Menschen, die alle in entsetzlichen Slumhütten wohnen mit Nahrungsmittelrationen einmal in der Woche, d.h. je nach Grösse der Familie bekommen sie 3 bis 5 kg Reis in der Woche, 1 kg Dali, 10 Eier, Seife, etc. Wir übernehmen auch die Kosten dafür, Hütten notdürftig zu reparieren, um die Menschen gegen den Regen im Monsun zu schützen. Überwiegend alle Familien, denen wir helfen, haben auch Kinder bei uns in der Schule. **24.000 CHF = 22.000 EUR**
- ✓ Kosten für Strom und Miete der Klassenzimmer und weitere Nebenräume, die von uns gekauft wurden, aber für die wir dennoch eine Art geringfügige Miete zahlen müssen und auch für allfällige Reparaturen. **2400 CHF = 2200 EUR**
- ✓ Einmal im Jahr machen wir mit der ganzen Schule einen Tagesausflug. **700 CHF = 630 EUR**
- ✓ Wir haben auch einen gewissen Notfond für dringende medizinische Hilfe und Notfälle in den Slumhütten. Ohne diese Hilfe wären schon einige Kinder, Väter und Mütter an ganz banalen Durchfällen oder an einer Lungenentzündung gestorben. Über diesen Fond werden auch notdürftige Hütten repariert, wie das Ersetzen von Plastikplanen im Monsun.
5000 CHF = 4500 EUR
- ✓ Nachdem die Kinder bei uns die Schule absolviert haben, werden diejenigen Kinder auf eine höhere Schule geschickt, die es geistig vermögen und bei denen die Eltern überzeugt werden konnten. Dies bedeutet dass wir dann das Schulgeld, Uniformen und Lehrmaterial übernehmen. Momentan haben wir Stipendien für 48 Kinder in fortführenden Schulen. **7000 CHF = 6300 EUR**
- ✓ Weihnachtsfeier für alle Kinder und deren Eltern, bei der alle mit Nahrungsmitteln und Kleidungsstücken unterstützt werden. **600 CHF = 550.- EUR**
- ✓ **Die Gesamtkosten belaufen sich pro Jahr auf ca. 103.000 CHF oder 93.880 Euro. Davon sind 47'000 CHF / 43'000 Euro durch Daueraufträge gedeckt.**
- ✓ Kontaktadresse in Deutschland Marcus Pohl In den Linden 15 D-78359 Orsingen
Telefon +49/7774/922897, oder +41/79/1923082 (ab 20.00 Uhr - 22.00 Uhr)
E-Mail: pohl-marcus@web.de
Adresse der Schule in Kalkutta Manav Vikas Samiti 11 Alam Mistry Lane 711 101 Kolkata-Howrah
India Telefon 0091/3326666235
E-Mail: manavikas1997@gmail.co